



# DJV Schießvorschrift vom 1. April 2024

## schwerpunktmäßige Änderungen zu 2015

Pos.	Inhalt
1.1	Sinnvoll ist bei allen dynamischen Disziplinen (Trap, Skeet Roll und Kippphase, lfd. Keiler) das nur aus dem jagdlichen Anschlag ohne Markierung geschossen wird. Eine Markierung ist beim Übungs-, Ausbildungs- und Prüfungsschießen nicht notwendig.
2.6	Es sind nur befähigte Personen als Aufsichten zugelassen. <del>mit einer gültigen DJV Aufsichtsbefähigung als verantwortliche Aufsichtsperson zugelassen.</del> Wurde gestrichen
2.6.1	Der Schießleiter hat sich zu vergewissern, dass die verantwortlichen Aufsichten eine gültige Befähigung haben und eine waffenrechtliche Genehmigung vorweisen können. <del>gültige DJV Aufsichtsbefähigung mit einem gültigen Jagdschein vorweisen kann.</del> Wurde gestrichen
2.11	Der persönliche Schutz der Augen, der Ohren und der Kopfhaut ist verpflichtend.  Die Benutzung von anschlagunterstützenden Mitteln oder Kleidungsstücken wie z. B. Polsterung, Riemenwerk, Haltungsstützen, sportl. Schießjacken oder Hilfsmittel z. B. Irisblenden, Linsenvorsätze, <del>Seitenblenden</del> wie sie beim Sportschießen üblich sind, ist nicht gestattet.  Die Korrektur der Augendominanz mit einfachen Hilfsmitteln (Tesafilm, Augenklappe, Abdeckklappen oder ähnliches) sind vom Ausbildungsschießen bis zur Bundesmeisterschaft erlaubt.
3.1	Lochschäfte sind, soweit sie den restlichen Bedingungen dieser Vorschrift entsprechen, erlaubt. Nicht erlaubt sind, <del>skelettierte Schäfte, Rahmenschäfte</del> , Hackenkappen, Handstops zusätzliche Griffe (Pilzköpfe oder ähnliches) etc. Skelettierte- und Rahmenschäfte wurde entfernt.  Die Nutzung von Schalldämpfern ist erlaubt. Bei Nutzung des Schalldämpfers müssen alle Disziplinen mit Dämpfer geschossen werden und hierbei darf die Waffe mit Optik und Schalldämpfer nicht mehr als 5 Kg haben.
3.2.3	Fuchsscheibe auf 100 m Entfernung, 5 Schüsse, Anschlag liegend freihändig. Ersatzweise können Schützen / Schützinnen ab 65 Jahren die Disziplin vom losen Zielstock (Durchmesser 30mm (+/- 5mm), Länge 2m) schießen. S.Anhänge / Abbildungen. Klassisch wie die Gamsscheibe.

4.1	Die Verwendung von paarigen baugleichen Wechselchokes in den Wurfscheiben Disziplinen ist erlaubt. Durch die Verwendung von Wechselchokes dürfen keine unterschiedlichen Lauflängen am Laufbündel entstehen ( z.B. Oben lang / Unten kurz ).
4.2	Die Ausrichtung ist waagrecht (bei normaler Körperhaltung) und die Markierung muss unter dem Ellenbogen sichtbar sein. Der Oberarm muss bei der Prüfung der Markierungsstreifen senkrecht am Körper anliegen, der Unterarm muss waagrecht im 90-Grad-Winkel dazu bei nicht angehobenen Schultern nach vorne gebeugt sein.
4.6.2	Der Schütze auf »Position 1« erwartet in jagdlicher Gewehrhaltung eine Wurfscheibe, die in der Regel mit Abruf geworfen wird. Die Nutzung eines Timers ist möglich und wird über die Ausschreibung geregelt.
4.7.2	Die Nutzung eines Timers ist möglich und wird über die Ausschreibung geregelt.
4.7.2.2	Wird bei der Wiederholung der Doublette die zweite Wurfscheibe mit dem ersten Schuss getroffen, so muss die Doublette erneut wiederholt werden
5.7	<del>Bei Leistungs- und Vergleichsschießen müssen die Rotten mindestens aus 3 Schützen bestehen.</del> Wurde komplett gestrichen.
5.9	Handelt es sich um einen anerkannten Patronenversager oder eine Waffenstörung, die der Schütze nicht verschuldet hat, wiederholt der Schütze die unterbrochene Serie in den Disziplinen Zeit- und Schnellfeuerschießen. Beim Fertigkeitsschießen wird die Serie vervollständigt werden.
10	Definitionen wurden komplett überarbeitet und unter 10.4 "Stehend am losen Zielstock" neu eingeführt. Durchnummerierung wurde erneuert.
Anschlagarten	Anschlagarten S.70 wurden erweitert und umgezeichnet für Stehend am losen Zielstock